

28.11.2018

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Stadt Tangermünde für das Haushaltsjahr 2019

A Haushaltsjahre 2014 - 2017

Mit Beschluss vom 26.09.2018 wurden vom Stadtrat die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 bestätigt und dem Bürgermeister der Stadt Tangermünde Entlastung für die Haushaltsführung der Jahre 2014 und 2015 erteilt. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt.

Der Jahresabschluss 2016 wurde erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. In Abstimmung mit dem Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Mosow, ist vorgesehen, Anfang des Jahres 2019 den Jahresabschluss 2017 zu prüfen, so dass bis zur Mitte des Jahres 2019 die Beschlussvorlage für die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 dem Rat übersandt werden können.

B Haushaltsjahr 2018

Am 28.02.2018 beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018. Mit Schreiben vom 08.05.2018 genehmigte die Kommunalaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung.

Der Ergebnishaushalt 2018 weist einen Überschuss von 11.000 Euro aus.

Die Finanzierung der für 2018 bekannten Vorhaben bei den Investitionen erfolgt neben den liquiden Mitteln („Sparbuch“) auf dem Bankkonto durch eine geplante Kreditaufnahme.

Auch im Jahr 2018 wurden wichtige investive Vorhaben in Angriff genommen, weitergeführt bzw. der Nutzung übergeben. Dies betrifft unter anderem:

- Brandschutz Langensalzwedel, Neubau einer Fahrzeughalle – Umbau Gemeindebüro zum Feuerwehrgerätehaus
- Neubau Schulhof Comeniuschule
- Ersatzneubau Sportzentrum Waldschlösschen
- Neubau der Schulbushaltestelle Lindenstraße
- Bau des SoBiZ
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Fortschreibung des ISEKs
- gemeinsam mit den Stadtwerken wurde die Grete-Minde-Straße grundhaft saniert
- Beseitigung der Hochwasserschäden an zwei Brücken

Über die Haushaltsdurchführung zum Stichtag 30.09.2018 wurde der Stadtrat in der Oktobersitzung informiert. Insgesamt vermittelte die Berichterstattung das Bild eines Haushaltes, dessen Durchführung sich gerade noch so im Rahmen der Ansätze der Planung hält.

C Haushaltsjahr 2019

1. Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2019

Die Ausgangslage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 erscheint schwieriger als die in den Vorjahren.

Die Personalkosten sind gestiegen. Hierbei handelt es sich nicht nur um die tarifliche Steigerung. Es sind auch zusätzliche Stellen geplant, beispielsweise als Gemeindearbeiter in den Ortschaften. Auch die erfreuliche Entwicklung der Kinderzahlen in Tangermünde zieht zusätzliches Personal in den Kitas bzw. dem Hort nach sich.

Die Konsequenzen des Kinderförderungsgesetzes schlagen sich gravierend auf den Haushalt nieder. So können für die neue Kita „Sausewind“ aufgrund ihres Eröffnungsdatums nicht mit Zuweisungen von Land und Landkreis gerechnet werden, so dass die Stadt Tangermünde den kompletten Fehlbedarf von 572.800 € tragen muss.

Hinzu kommen einige wesentliche Maßnahmen der baulichen Unterhaltung, nicht keinen zeitlichen Aufschub erlauben, wie beispielsweise die Sanierung des Schmuckgiebels am alten Rathaus, die Schmuckfaschen am Neustädter Tor, der Fußboden in der Turnhalle Buch, der Grete-Minde-Saal, die behindertengerechten Eingänge von Salzkirche und Friedhofskapelle, die Straßenunterhaltung usw.

Die Steigung der Stromkosten schlägt mit zusätzlichen 100.000 € zu Buche. Dabei wurden bereits die Einsparungen im Stromverbrauch durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED berücksichtigt.

Bei den weiteren großen Steuereinnahmen wurden die Ansätze des Jahres 2018 in das Haushaltsjahr 2019 übernommen, auch wenn teilweise die Ansätze in 2018 nicht erreicht wurden.

Aufgrund der Orientierungen des Statistischen Landesamtes wurden die Ansätze der Schlüsselzuweisungen und Auftragskostenpauschale angepasst.

Legt man die derzeit gültige Berechnung der Kreisumlage zugrunde, sinkt diese um 51.100 Euro.

Letzten Endes weist der Finanzplan 2019 bei der laufenden Verwaltung ein Defizit von 76.600 Euro aus, der Ergebnisplan endet mit einem Minus in Höhe von 230.100 Euro.

Gemäß § 98 Abs.2 Satz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme von Rücklagen gedeckt werden können. Im Jahresabschluss 2016 stehen insgesamt 212.594,06 € aus Überschüssen der Vorjahre zur Verfügung. Somit reduziert sich das Defizit auf 17.505,94 €

Die Anlagen 6, 7 und 8 enthalten die bekannten Vorhaben bei den Investitionen. Die Finanzierung für 2019 erfolgt durch die liquiden Mittel („Sparbuch“) auf dem Bankkonto. Weiterhin steht noch die Kreditemächtigung aus dem Haushalt 2018 in Höhe von 1.308.100 € zur Verfügung. Der tatsächliche Bankmittelbestand zum 31.12.2018 wird in der zweiten Lesung dem Finanzplan zu Grunde gelegt.

Gemäß § 18 Abs. 2 und 3 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt kann man Aufwendungen bzw. Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklären, wenn sie sachlich zusammen gehören. Hintergrund hierfür ist, dass bei einzelnen Produktkonten der geplante Ansatz überschritten werden kann, wenn auf anderen Produktkonten noch Mittel verfügbar sind. Hierzu können Deckungskreise angelegt werden, welche die Bewirtschaftung der einzelnen Produktkonten erleichtern. In der Anlage 2b zum Vorbericht ist die Übersicht der Deckungskreise enthalten, welche im Haushalt 2019 eingerichtet wurden.

2. Entwicklung wichtiger Haushaltspositionen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden aus schreibtechnischen Gründen die tabellarischen Übersichten nicht mehr im laufenden Text dargestellt, sondern als Anlage a diesem Vorbericht beigefügt. Die Tabelle enthält die Spalten, die auch in den anderen beigefügten Tabellen zu finden sind, also das (vorläufige) Ergebnis des Jahres 2017 (Vorvorjahr), die beschlossenen Ansätze des Jahres 2018 und die geplanten Ansätze des Jahres 2019 (Planjahr) sowie der Jahre 2020 bis 2022. Nach gegenwärtigem Stand der Planung sind die Ansätze der Jahre 2020 bis 2022 weitgehend identisch mit denen des Jahres 2019. Zusätzlich wurde zur Orientierung das vorläufige IST 2018 hinzugefügt.

- 2.1. Wie bereits ausgeführt, bleiben die Ansätze bei den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer gegenüber dem Jahr 2018 unverändert.
Aufgrund der Orientierungen des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt werden Ansatzserhöhungen beim Anteil an der Einkommenssteuer, beim Anteil an der Umsatzsteuer sowie der Schlüsselzuweisung und Auftragskostenerstattung für die Folgejahre vorgenommen.
- 2.2. Die Kreisumlage 2019 entspricht der aktuellen Planung des Landkreises.
- 2.3. Die Personalplanung wurde unter anderem durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:
 - Für den Bürgermeister sind Rückstellungen im Produktkonto 11110.51510 in einer Höhe von ca. 25.000 Euro zu planen.
 - Für die Beamten ist eine Besoldungserhöhung von 1 % ist berücksichtigt.
 - Der aktuelle Tarifvertrag für die Beschäftigten sieht für März eine Steigerung vor, die bereits eingearbeitet wurde. Insgesamt wurde für die Folgejahre 2020 bis 2022 eine Gehaltssteigerung von ca. 2 % pro Jahr veranschlagt.
 - Die Einstellung eines Auszubildenden ist ab August 2019 vorgesehen.
 - Zwei Gemeindearbeiter für die Ortschaften Bölsdorf und Miltern sind geplant.
 - Eine zusätzliche Stelle im Bereich bauliche Unterhaltung/Datenschutz ist im Stellenplan enthalten.
- 2.4. Bei der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Schleusenbrücke handelt es sich um eine bauliche Unterhaltungsmaßnahme, welche wiederum in das Produkt 12800 in Höhe von 299.000 Euro kostenneutral eingestellt.
- 2.5. Einige Maßnahmen wie die Sanierung des Grete-Minde-Saals, der Schmuckgiebel Altes Rathaus, die Schmuckfaschen Neustädter Tor, der Fußboden Turnhalle Buch, die Barrierefreiheit der Salzkirche und Friedhofskapelle, sowie die Sanierung des Bucher Rolands wurden im Bereich bauliche Unterhaltung veranschlagt.
- 2.6. Die Stromkosten steigen um 100.000 € trotz des geringeren Verbrauches bei der Straßenbeleuchtung.
- 2.7. Kosten für den B-Plan „ehemalige Schoko“ sowie des Sondergebietes Photovoltaik sind enthalten.
- 2.8. Die Verzinsung des Eigenkapitals der Stadtwerke beträgt analog zu deren Wirtschaftsplan 50.000 €.
- 2.9. Der Zuschuss an das Freibad entspricht der vorläufigen Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2017. Zusätzliche Kosten für zusätzliches Personal wurden nicht in den Haushalt aufgenommen.

- 2.10. Aufwendungen für eine Personalüberprüfung im Bauhof, sowie die Erstellung eines Tourismusmarketingkonzeptes finden sich im Haushaltsentwurf 2019 wider.

3. Wichtige investive Vorhaben in 2019

- 3.1. Für die Erarbeitung des Haushaltes 2019 wurde die Übersicht der Investitionen in den Jahren 2019 bis 2023, Anlage 6, in sechs Bereiche untergliedert ohne Prioritäten für einzelne Investitionsmaßnahmen zu vergeben.

I. Brand- und Katastrophenschutz

Im Haushaltsjahr 2019 wurden als wesentlichste Maßnahmen im Bereich I die Anschaffung eines Rettungsbootes und Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Tangermünde sowie die Sanierung der alten Schule für den Brandschutz in Langensalzwedel veranschlagt.

Weitere bedeutende Position ist der präventive Hochwasserschutz in Form einer Spundwand an der Straße „Am Tanger“. Die Garagen für die Wasserwehren sind auch zu erwähnen.

II. Schule, Kita, Kinder- und Jugendarbeit

Im Haushaltsjahr 2019 erhält die Comeniusgrundschule weitere interaktive Tafeln, vorausgesetzt die 75 %ige Förderung wird bewilligt. Weiterhin wird das Förderprogramm „Förderung Schulinfrastruktur“ vorbereitet, damit die Umsetzung 2020 realisiert werden kann.

Die Investitionen des Skaterparkes wurden inklusive der LEADER-Förderung aufgenommen.

Und es beginnt der Anbau der Horterweiterung auf dem Grundstück Grete-Minde-Haus.

III. Kultur und Bildung

Hier ist die innere Verschattung der Salzkirche aufgenommen.

Für die Wasserversorgung zum Burgfest sollen an der Promenade zwei Wasserversorgungspoller installiert werden.

IV. Sport und Freizeit

In diesem Bereich muss an der Sportstätte „Waldschlößchen“ noch der notwendige Grunderwerb getätigt werden. Und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freibades werden weitergeführt.

V. Infrastruktur

In diesem Bereich sind zu erwähnen:

- a. Altstadtsanierung – Für 2019 ist hier die Sanierung der Neustädter Platzes sowie einiger Teile der Stadtmauer geplant. Auch der Lückenschluss der Stadtmauer ist 2019 abgeschlossen.
Eine detaillierte Übersicht enthält die Anlage 7.
- b. Stadtumbau – Für 2019 ist hier die Sanierung der Toiletten im Stadthaus enthalten. Die Fortschreibung des ISEK wird abgeschlossen.
In der detaillierten Übersicht der Anlage 8 ist dies ersichtlich.
- c. Die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Polittenbrücke und den beiden Durchlässen wurde mit 100 %iger Förderung aufgenommen
- d. Die Begrüßungsschilder der Ortschaften stehen für 2019 im Plan.
- e. Im Innenhof des Verwaltungsgebäudes Lange Straße 61 soll der Bau des sozialpädagogischen Bildungszentrums (SoBiZ) fertig gestellt werden.
- f. Sowohl das Trauzimmer im Alten Rathaus als auch das Ordnungsamt im Verwaltungsgebäude Notpforte 2a sollen eine Klimaanlage erhalten.

VI. Verwaltung

Der Außendienst des Ordnungsamtes soll ein neues Fahrzeug erhalten.

Im Bereich der EDV müssen Lizenzen erworben werden, sowie für die Arbeitsplätze Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Weiterhin stehen mehrere neue Computerprogramme im Plan, um die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter effizienter zu gestalten.

Beim Bauhof sind ein Doppelkabiner mit Pritsche sowie Maschinen, Werkzeuge und Rasenmäher geplant. Außerdem soll ein Frontanbaugerät zum Hecken- und Strauchschnitt angeschafft werden. Zu den großen Anschaffungen zählen jedoch ein Radlader sowie ein Multicar mit Winterdienstausrüstung.

4. Kredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 hat die Stadt Tangermünde Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 19.221,43 Euro. Es handelt sich hier um den KfW-Kredit für den Wohnblock in Buch.

Der geplante Kredit aus dem Haushaltsjahr 2018 wurde noch nicht aufgenommen. Die Genehmigung gilt jedoch für das Haushaltsjahr 2019 weiter, so dass dieser zur Finanzierung der Investitionen genutzt werden kann.

5. Entwicklung der Rücklagen und des Eigenkapitals

Gemäß beschlossenen Jahresabschluss 2015 betragen die Rücklagen 37.308.002,48 Euro. Das Eigenkapital beträgt 37.078.922,17 Euro.

aufgestellt:
Hinz
Leiterin Amt für Finanzen/Investitionen

bestätigt:
Pyrdok
Bürgermeister